

München

MVG bekommt bis zu 40 E-Busse

[16.10.2018] Die Stadtwerke München (SWM) beschaffen für die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) bis zu 40 weitere Elektrobusse. Die ersten sechs Busse sind bereits bestellt worden.

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) haben vier E-Solobusse (12 Meter lang) und zwei E-Gelenkbusse (18 Meter lang) in Auftrag gegeben. Bis zu 40 weitere E-Busse möchten die Stadtwerke München nach eigenen Angaben für die MVG in den nächsten Jahren beschaffen.

Die Solobusse werden im zweiten Halbjahr 2019 in München erwartet und sind für die erste reine E-Buslinie der MVG vorgesehen. Die beiden ersten Elektro-Gelenkbusse kommen im Jahr 2020. Die Verträge umfassen Optionen über 16 weitere E-Solobusse und acht zusätzliche E-Gelenkbusse, informieren die SWM. Diese Fahrzeuge sollen beschafft werden, sobald sich die ersten Busse im realen Fahrgastbetrieb in München bewährt haben. Die aktuelle Ausschreibung bestand aus insgesamt vier Losen mit unterschiedlichen technischen Spezifikationen. Die beiden Lose für die vier Normalbusse wurden an die Firma EBUSCO vergeben. Bei zwei dieser Fahrzeuge werde eine komplett neue Leichtbauweise zum Einsatz kommen, informieren die Stadtwerke. Als Energiespeicher dienen Lithium-Eisen-Phosphat-Akkumulatoren. Die Firma EvoBus erhielt den Zuschlag für die Lieferung der beiden ersten E-Gelenkbusse. Diese Fahrzeuge werden über einen radnahen Antrieb und eine neue Batterietechnologie (Festkörperbatterien) verfügen. Die sechs Busse kosten nach Angaben der SWM samt Ladetechnik rund 3,9 Millionen Euro. Finanzielle Unterstützung leisten die bayerische Landeshauptstadt München aus dem Integrierten Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München (IHFEM), der Freistaat Bayern und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“.

Wärmepumpe an Bord

Das vierte Los für zwei weitere E-Gelenkbusse mit Zentralmotor wurde mangels wirtschaftlich beziehungsweise technisch überzeugender Angebote aufgehoben. Stattdessen soll in Kürze eine zusätzliche Ausschreibung über die Beschaffung von zwei Gelenkbussen in Leichtbauweise mit einer Option über acht weitere Fahrzeuge auf den Weg gebracht werden. Die E-Busflotte der MVG könnte damit bald aus rund 40 Fahrzeugen bestehen, informieren die Stadtwerke. Zusätzlich ist im Rahmen der Innovationspartnerschaft mit dem Hersteller MAN der Einsatz der ersten MAN E-Busse in München vorgesehen.

Angestrebt wird eine Reichweite der Elektrobusse von rund 280 Kilometern bei vollem Energiespeicher. Die Ladung erfolgt über Nacht im Betriebshof. Die neuen Fahrzeuge werden über eine Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen verfügen. Diese soll an kalten Tagen Heizenergie bereitstellen, sodass die nach wie vor vorhandene Zusatzheizung möglichst wenig in Anspruch genommen werden muss, berichtet die SMW.

(sav)